

Germany-Cologne: Waste disposal site construction work

OJ S 245/2017 21/12/2017

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Köln – Zentrales Vergabeamt

Postal address: Willy-Brandt-Platz 2

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50679

Country: Germany

Contact person: 271/4 – Submissionsdienst

E-mail: ramona.schnelle@stadt-koeln.de

Telephone: +49 22122132554

Fax: +49 22122126272

Internet address(es):

Main address: <http://www.stadt-koeln.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXQ0YYRY5MN>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXQ0YYRY5MN>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Ehemalige Deponie Butzweiler Straße – Abdeckarbeiten

Reference number: 2017-0031-57-4

II.1.2. Main CPV code

45222110 Waste disposal site construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die Stadt Köln beabsichtigt im Rahmen der Stilllegung der Altdeponie Butzweiler Straße auf einer Fläche von circa 12,5 ha ein Oberflächenabdichtungssystem aufzubringen. Ausgeschrieben werden an dieser Stelle die hierzu erforderlichen Bauleistungen für die Profilierung des Geländes und die Herstellung der Abdichtungskomponenten aus mineralischen Baustoffen und Geokunststoffen. Die Ausführung der Oberflächenabdichtung ist in drei Bauabschnitten in den Jahren 2018 bis 2020 vorgesehen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Oberflächenabdichtungssystem Butzweiler Straße 50827 Köln

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Köln beabsichtigt im Rahmen der Stilllegung der Altdeponie Butzweiler Straße auf einer Fläche von circa 12,5 ha ein Oberflächenabdichtungssystem aufzubringen. Ausgeschrieben werden an dieser Stelle die hierzu erforderlichen Bauleistungen für die Profilierung des Geländes und die Herstellung der Abdichtungskomponenten aus mineralischen Baustoffen und Geokunststoffen. Die Ausführung der Oberflächenabdichtung ist in drei Bauabschnitten in den Jahren 2018 bis 2020 vorgesehen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 29

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Sollten die Arbeiten nicht termingerecht abgeschlossen werden können, muss die Bauzeit für die noch erforderlichen Arbeiten zu den vereinbarten Bedingungen verlängert werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 12 a EU Absatz 3 VOB/A beziehungsweise § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 31.1.2017 (TVgG). Hiernach müssen im Falle der beabsichtigten Zuschlagserteilung Bieterinnen beziehungsweise Bieter, deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer oder Verleiherinnen beziehungsweise Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind beziehungsweise bekannt sein müssen, die nach dem TVgG erforderlichen Nachweise und Erklärungen nach Aufforderung innerhalb einer Frist von drei bis fünf Tagen vorlegen. Die genaue Frist wird mit der Aufforderung mitgeteilt. Die Verpflichtungserklärungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen.

— Nachweis über den Eintrag in das Berufsregister oder das Handelsregister, nicht älter als 6 Monate. Der geforderte Nachweis ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft beziehungsweise jedem Unterauftragnehmer einzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

— Jahresumsatz von jeweils mindestens 5 000 000 EUR der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im relevanten Bereich der ausgeschriebenen Bauleistungen. Das Kriterium bezieht sich auf die Leistungsfähigkeit des Bieters beziehungsweise die gemeinsame Leistungsfähigkeit aller Mitglieder einer Bietergemeinschaft (einschließlich der Unterauftragnehmer),

— Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts, nicht älter als 6 Monate. Die geforderte Unbedenklichkeitsbescheinigung ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft beziehungsweise jedem Unterauftragnehmer einzureichen,

— Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung, nicht älter als sechs Monate. Die geforderte Unbedenklichkeitsbescheinigung ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft beziehungsweise jedem Unterauftragnehmer einzureichen,

— Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. Die geforderte Erklärung ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft beziehungsweise jedem Unterauftragnehmer einzureichen,

— Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Die geforderte Erklärung ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft beziehungsweise jedem Unterauftragnehmer einzureichen,

— Nachweis, dass bei Vertragsabschluss für die Zeit der Leistungserbringung eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von mindestens 1 500 000 EUR jeweils für Personen sowie Sachschäden vorliegt. Der geforderte Nachweis ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft beziehungsweise jedem Unterauftragnehmer einzureichen,

— Nachweis, dass sich das Unternehmen in der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. Der geforderte Nachweis ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft beziehungsweise jedem Unterauftragnehmer einzureichen,

- Bei Bietergemeinschaften zusätzlich Benennung eines bevollmächtigten Mitglieds unter Vorlage der Vollmacht,
 - Die geforderten Nachweise können durch Eigenerklärung zur Eignung mittels VHB Formblatt 124 (betrifft nur nicht präqualifizierte Unternehmen), rechtsgültig unterschrieben eingereicht werden. Die Eigenerklärung ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft einzureichen,
 - Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt mit verbindlicher Angabe des jeweiligen Unterauftragnehmers (FB 233 VHB),
 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (FB 236 VHB),
 - EFB Blatt 221 oder EFB Blatt 222 (nach Wahl des Bieters),
 - Urkalkulation mit eindeutiger Darlegung der Zuschläge und Zulagen auf die Einzelpreise sowie die Aufteilung nach Lohn-, Geräte- und Stoffanteilen mit den entsprechenden Leistungs- und Aufwandswerten (werden diese in Papierform eingereicht, sind sie in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe von Baumaßnahme, Vergabenummer und Gewerk entsprechend einzureichen),
 - Mindestens jeweils 3 Referenzen zu ausgeführten Bauleistungen zur Herstellung von Oberflächenabdichtungen auf Deponien seit dem Stichtag 1.1.2012 (Ausführungsbeginn) zu nachfolgenden Komponenten:
 - Kunststoffdichtungsbahn mit Rekultivierungsschicht gemäß Bundes-einheitlichen Qualitätsstandard 7-1 und 7-2 und 7-3 mit einer Flächenleistung von mindestens 5 ha / Jahr,
 - Mineralische Dichtung oder technische geologische Barriere aus verdichtet eingebauten natürlichen tonhaltigen Baustoffen oder Trisoplast mit einer Flächenleistung von mindestens 3 ha / Jahr.
- Weitere Eignungskriterien siehe unter Punkt „Bedingungen für die Ausführung des Auftrages“

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Benennung der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl im Unternehmen in den letzten 3 Geschäftsjahren aufgeteilt in Berufsgruppen sowie in feste und freie Mitarbeiter. Die geforderte Benennung ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft beziehungsweise jedem Unterauftragnehmer einzureichen,
- Erklärung zu Ausstattung, Geräten und technischer Ausrüstung nach dem Stand der Technik des Bieters. Die geforderte Erklärung ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft beziehungsweise jedem Unterauftragnehmer einzureichen,
- Erklärung zu dem bei Auftragsausführung für Leitung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal,
- Bestätigung, dass die deutsche Sprache als Projektsprache verwendet wird. Die geforderte Bestätigung ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft beziehungsweise jedem Unterauftragnehmer einzureichen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Fortsetzung „wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“:

Die Referenzen sind mit folgenden Angaben abzugeben:

1. Zum Auftraggeber samt Ansprechpartner;
2. Zum Fremdprüfer;
3. Zur Deponieklasse;
4. Zur Ausführungszeit;
5. Zur Art des Dichtungssystems;
6. Zur gesamten Dichtungsfläche der Maßnahme;

7. Zur Flächenleistung;
8. Zu den mit eigenem Personal und Gerät erbrachten Leistungen.
— Personal- und Bearbeitungskonzept mit folgenden Angaben:
 1. Benennung und Nachweis zur Qualifikation des Personals;
 2. Benennung und Qualifikationsnachweis der Nachunternehmer für Dichtungsbau;
 3. Benennung Eigenprüfung;
 4. Benennung Aufsteller Standsicherheitsnachweis sowie;
 5. Angaben zum Geräteeinsatz (Typ und Anzahl der Geräte),
— Unternehmensprofil (maximal 3 DIN A4 Seiten) aller beteiligten Rechtsträger.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 29/01/2018 Local time: 10:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/04/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 29/01/2018 Local time: 10:30

Place:

Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt, Zimmer 10.A21.

Information about authorised persons and opening procedure: Es dürfen keine Personen bei der Öffnung der Angebote anwesend sein.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXQ0YYRY5MN

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211472120

Fax: +49 2211472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Siehe § 160 III GWB:

- innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren,
- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung,
- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in den Vergabeunterlagen,
- innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen.

Siehe § 135 II GWB:

- 30 Kalendertage ab Kenntnis des Rechtsverstoßes, spätestens jedoch 6 Monate nach Vertragsschluss.

Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/12/2017